

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth
Postfach 100 813
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg
49°59N - 11°38E 484 m NN
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20
Modellflugplatz (09208) 88 59
Frequenz: 127,525 MHz
Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl
Telefon: 09 21 – 7 57 00 46
Email: Daniel@lsg-bayreuth.de

Pressemitteilung

Bayreuth, 17. August 2010

Endspurt in der Bundesliga zwischen Königsdorf und Bayreuth

Rückstand der LSG jetzt nur noch zehn Punkte / Weltliga wieder Platz sieben

Segelfliegen.

Die im Westen leicht bessere Wetterlage verleitete die Bayreuther Segelflieger erneut dazu, ihren Flugplatz per Anhänger zu verlassen. Als Startplatz für Samstag hatten sich Teamkapitän Andi Baier, Friedhelm Lotte und Lothar Schmidt dieses Mal Bamberg ausgesucht, da die Bedingungen bereits 50 km westlich erheblich besser waren, während der Wetterbericht für Bayreuth keine nutzbare Thermik vorhersagte. Als eingespieltes Team hatten die drei und Begleiter Herrmann Diewitz ihre Flugzeuge schnell aufgebaut und bereits um 13 Uhr konnte Lothar Schmidt als erster starten. Mit dem Wind flog er eine sehr schnelle Linie (110km/h) bis zum Wendepunkt Würzburg, obwohl die Wolkenuntergrenze bei nur 800 bis 1000 m über Grund lag. Der Rückweg lief ebenfalls gut – bis zum Steigerwald, der durch Schichtbewölkung abgeschirmt war, welche die Thermik sehr störte. Schmidt hatte zweimal bis auf 250 m abgleiten müssen, um mit bereits ausgefahrenem Fahrwerk wieder mühsam Höhe zu gewinnen, was die Schnittgeschwindigkeit erheblich drückte. Am Ende standen für ihn 60,47 km/h in der Wertung.

Durch die Probleme von Schmidt gewarnt, konnten Friedhelm Lotte und Andreas Baier rechtzeitig nach Norden ausweichen und zwischen Bad Kissingen und Bamberg einen besseren Bereich ausfliegen. Die niedrige Wolkenuntergrenze und teilweise geringe Steigwerte durch Warmlufteinfluss zwangen beide jedoch auch zu einem vorsichtigen Flugstil und entsprechend niedriger Geschwindigkeit. Baier kam am Ende auf 66,14 km/h, Lotte auf 63,70. Ebenfalls eine gültige Wertung erlangte der

Bankverbindung:
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)
Konto-Nr.: 9011 784
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185
Amtsgericht Bayreuth,
1. Vorsitzender: Jürgen Schindler

20-jährige Marian Habryka, der in Lauf an einem Streckenfluglehrgang teilnahm. Mit 41,24 km/h konnte er das Mannschafts-Ergebnis aber nicht verbessern, da nur die besten drei Flüge gewertet werden.

Die Taktik der Bayreuther erwies sich im Nachhinein jedoch als völlig richtig – die Konkurrenz aus Ansbach brachte wegen der schwierigen Bedingungen nur einen Piloten in die Wertung, sie wünschten den Bayreuthern aber per Funk viel Glück im weiteren Kampf um die Tabellenführung.

Der wird nach diesem Wochenende wieder richtig spannend: Tabellenführer Königsdorf konnte mit zwei mühsamen Flügen nördlich der Alpen wie Ansbach nur einen Punkt erringen. Da die Bayreuther Summe von 190,31 km/h immerhin für sieben Punkte reichte, konnten die Oberfranken erneut um sechs Punkte verkürzen. Zwei Runden vor Schluss beträgt der Abstand somit nur noch zehn Zähler, während die beiden folgenden Vereine nur noch theoretische Siegchancen haben.

Der jetzige Tabellenvierte SFC Hirzenhain-Eschenburg konnte die 17. Runde allerdings mit erstaunlichen 293,62 km/h gewinnen, zwischen Sauerland und Thüringer Wald waren demnach Flüge zwischen 90 und 104 km/h möglich. Der nächste Verfolger der Bayreuther, der FSC Odenwald Walldürn, kam mit Rundenplatz 9 auf 12 Punkte und konnte somit den Abstand zu den Wagnerstädtern ebenfalls verkürzen, auf unter 30 Punkte.

Für die World League hatten die Bayreuther allerdings noch ein Ass im Ärmel: Alexander Müller nimmt derzeit an der Coppa Internazionale del Mediterraneo im italienischen Rieti teil. Sein Wettbewerbsflug vom Sonntag brachte ihm Tagesplatz 1 in der Coppa und damit auch die Gesamtführung ein. Für die World League wurde dieser Flug außerdem mit 113,26 km/h gewertet, so dass die Bayreuther Summe hier 243,10 km/h beträgt. Das reichte für Rundenplatz 22 und 19 Punkte, womit die LSG von Tabellenplatz zehn wieder auf Rang sieben vorrücken konnte.

Am Bindlacher Berg hofft man nun darauf, dass die nächsten beiden Wochenenden der Mitte Deutschlands noch einmal gutes Wetter bescheren, so dass ein Angriff auf die Tabellenspitze der Bundesliga doch noch möglich wird.

Tabelle der World League (Platz 1-15 von 1058) nach Runde 17 von 19:

Gesamtrang Punkte Verein

1	421	Albuquerque Soaring (USA)
2	353	SFZ Königsdorf (DE)
3	327	Tucson Soaring Club (USA)
4	323	Caracole Soaring (USA)
5	292	LSV Burgdorf (DE)
6	271	Hole in the Wall (USA)
7	266	LSG Bayreuth (DE)
8	262	Warner Springs Gliders (USA)
9	261	SFC Hirzenhain-Eschenburg (DE)
10	259	Black Forest Soaring (USA)

Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 17 von 19:

Gesamtrang Punkte Verein

1	203	SFZ Königsdorf (BY)
2	193	LSG Bayreuth (BY)
3	165	FSC Odenwald Walldürn (BW)
4	163	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
5	161	AC Langenselbold (HE)
6	159	SFG Giulini/Ludwigshafen (RP)
7	156	LSR Aalen (BW)
8	154	LSV Schwarzwald (BW)
9	153	FG Oerlinghausen (NW)
10	145	Hamburger AC Boberg (HH)
11	143	FK Brandenburg (BB)
12	139	AC Braunschweig (NI)
13	129	Hamburger VL Boberg (HH)
14	128	FSV Laichingen (BW)
15	122	Aero-Club Ansbach (BY)
16	120	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
17	116	FCC-Berlin (BL)
18	111	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
19	106	LSV Bückeberg-Weinberg (NI)
20	102	FLG Blaubeuren (BW)
21	99	LSG Fallersleben (NI)
22	97	FG Schwäbisch Gmünd (BW)
23	89	LfV Greven (NW)
24	87	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
25	87	SFV Geratshof Landsberg (BY)
26	86	FSV Gerstetten (BW)
27	84	LSV Schneverdingen (NI)
28	81	LSG Hersbruck (BY)
29	69	FLG Dettingen/Teck (BW)
30	48	SFV Mannheim (BW)